

H.J.W. 24.165

73

Herrn Dr. Aug. Silberstein

Postamt, Roggenmarkt 49



Wien  
(Anspruch.)



80. J. N. 24. 165

Christy, am Freitag, des 10ten  
Septemb.

Mein lieber, verehrter Freund,

Da ich in letzter Zeit für die Anstalt, welche  
ich dir zu versenden, die ich, Herr Schreyer, zu senden, ab-  
senden, in welchem Sinne geschicket bin. Nicht der Gewinne, wegen  
sondern weil ich den Nutzen der Anstalt der Gerechtigkeit längere  
Zeit nicht gestellt habe, und versetzen muß, daß ein Mannes Geld,  
wenn es für die Anstalt für sich selbst, für sich selbst, strecken will.  
Es kommt ab kommen, daß ich dir zu langem Zögern, und in die  
Notwendigkeit gesetzet wird, die Gerechtigkeit für den Nutzen  
zu lassen, daß sie dir selbst, wenn sie, wenn sie, wenn sie  
ein Absehen von dem Nutzen der Anstalt, und die Gerechtigkeit  
brüderlich sein, die Gewinne, und die so oft die Anstalt zu ver-  
lassen ist, und die Anstalt, in der Lage bin, zu versenden  
ich von dem Gerechtigkeit, und der Gerechtigkeit, die ich  
den Anstalt gesetzet ist.

Die Anstalt, die ich dir, wenn ich dir langem versende.  
Nicht, daß ich die Anstalt, die ich dir, die Gerechtigkeit, die ich  
den Anstalt, die ich dir, die Gerechtigkeit, die ich dir, die Gerechtigkeit,  
den Anstalt, die ich dir, die Gerechtigkeit, die ich dir, die Gerechtigkeit,  
den Anstalt, die ich dir, die Gerechtigkeit, die ich dir, die Gerechtigkeit,  
den Anstalt, die ich dir, die Gerechtigkeit, die ich dir, die Gerechtigkeit,

Mein Freund

Jhr

A. M. S.

50.0.10.24.10.2





